



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig
Begründet 1766 in Göttingen

Soeben erschien

Ⓩ

in zweiter Auflage

Die Völker Mitteleuropas und ihre Staatenbildungen

Mit 4 Karten

Von

Professor Dr. Th. Arldt

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Stimmen der Kritik:

Es werden hier die Grenzen des erhofften Mitteleuropa gezogen auf Grund aller in Betracht kommenden Voraussetzungen, und die Geschichte der einzelnen Völker und Staaten wird zu dem Ende von ersten Anfängen bis zur Gegenwart in übersichtlicher Kürze vorgeführt. Für ein geschichtliches Verständnis der großen europäischen „Neuorientierung“ dürfte kaum ein besseres Buch dieses Umfanges vorhanden sein.

„Das neue Deutschland“, Juni 1917.

Es scheint kein leerer Wahn. Wir sind durch den Krieg auf die rechten Wege zur Erziehung zu politischem Denken gewiesen worden. Diese Anfänge sind Kenntnis und Erkennen des Tatsächlichen, Wirklichen, Gegebenen. Es sind rechte Einschätzung der eigenen und fremden Machtmittel, Freiheit von aller Illusion und Ideologie. Man soll nicht zu optimistisch sein. Aber wenn ein Autor die Richtung zu solcher Desillusionierung und Erziehung einschlägt und einen Verleger dafür findet, dann sind das gute Symptome. Es ist der Fall für Dr. Arldt, der in der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig eine objektive, belehrende Einführung in die Kenntnis von Land und Leuten Mitteleuropas gibt. Das sind richtige Anfänge. Erst gilt es die Faktoren politischen Denkens kennen, ehe man mit ihnen rechnet und baut.

„Deutsche Politik“, Mai 1917.

Arldts Buch wird seinem Zwecke, einen Überblick über die Völker Mitteleuropas zu geben, vollauf gerecht — — — (ihm ist) gerade in unseren Zeiten, in denen ein jeder sich über die wichtigen Fragen der Völkerverteilung orientieren sollte, weite Verbreitung zu wünschen.

„Europ. Staats- u. Wirtschaftstg.“, Juli 1917.

Ich bin jetzt wiederum in der Lage, auch
bedingt zu liefern, und bitte zu verlangen.

Verlangzettel anbei.

Die gegenwärtige politische Lage eröffnet dem Arldtschen Buche unbegrenzte
Absatzmöglichkeiten.